

[fol. 83r]

Ausgab auf Gepey Preuhaus Vnderhaltung

Nachdem das hohe Taschentach von dem aufsteigenden Dampf in Rafen dermassen außeinander gangen, das man dabei in grosser Gfahrgstanden, also hats notwendig mit Piegen verfasst werden müessen, zalt ainem Zimmermaister von 20 Zimmerholz auszuhauen, zufüern vnd anzuarbeiten iberhaupt

50 fl.

Item so ist in des Preuverwalters Haußbewohnung, so Ir Curfürstlich Durchlaucht gehörig, in der vordern Hauptmaur ain grosser Paufelligkeit gewest, so notwendig ausgewexlt werden müessen, gestalten disen Pau Ir Curfürstlich Durchlaucht genedigist bewilliget, derowegen ist mit Georgen Reiser, Burger vnd Maurmaistern dahin accordiert¹⁹⁹ worden, solche Giblmaur abzutragen vnd widerumb aufzufuern, alle Notwendigkeit von Paurmaterialien zutragen, *per* laut [sic] Scheins zalt

100 fl. (N^o. 29)

[Zwischensumme 150 fl.]

[fol. 83v]²⁰⁰

Den 10. Juni Andreen Krausen *et Cons.*, Zimergsellen, so beede Wochen Thörhiet gflickht vnd andern mer Arbeit verricht, sambtlich 20 Tag *per* 24 kr. zalt

8 fl.

Thoman Rembl, Kupferschmidt alhier, von Außbesserung der schadhafften Preupfannen vnd Wasserkessls im Preuhaus, *per* hergeben neu Kupfer vnd Macherlohn laut Zetls

35 fl. 43 kr. (N^o. 30)

Den 28. Juni vnd 12. Juli von der Maisch Podich vnd grosser Küel, so auf den driten Preugschier gestanden, vmbzusezen vnd etlich neuen Glegern²⁰¹ auszuhauen, im Taglohn zalt worden

19 fl. 48 kr.

¹⁹⁹ Hier: „übereingekomen“.

²⁰⁰ Die Textlänge der folgenden Seite läßt einen nicht verzeichneten Seitenwechsel vermuten. Da die Seitenzählung im folgenden jedoch äußerst fehlerhaft ist, können keine sicheren Schlüsse gezogen werden.

²⁰¹ Hier wahrscheinlich „Lager“.